



# SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 5 | 2014

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



## Nein, im Regen fahr ich nicht / Fahren im Konvoi

Das erste Mal fiel mir das vor Jahren am British Car Meeting auf. Es regnete in Strömen. Ich kam mir in dem MG TD, mit dem ein Kollege und ich nach Mollis fuhren, vor wie in einem U-Boot. Einer meinte dort auf der pflotschnassen Piste: „Ich bin doch nicht blöd und nehme bei diesem Sauwetter meinen Oldtimer raus.“ Aber er war nach Mollis gekommen um sich britische Autos anzuschauen, deren Besitzer solche Blödiane waren! Jetzt passierte das wieder, am „Le Jour des Ancêtres et Vétérans“ des SMVC Zentralschweiz und der Garage Louis Frey am Samstag 23. August in Muri. Da hörte ich den Spruch, jedoch etwas milder, ohne blöd, gleich zwei Mal. Ich entgegnete beiden: „Wenn alle so denken würden, stünden hier keine Oldtimer.“ Beide waren nicht SMVC Mitglieder, kannte sie nicht. Den eigenen Oldtimer zu Hause lassen, sich aber auf Kosten derjenigen zu amüsieren, die mit ihrem alten Blech kommen, trotz Regen -oder auch nur unsicheren Wetterverhältnissen, wie das in Muri der Fall war- finde ich daneben. Für so eine Einstellung fehlt mir das Verständnis völlig. Ganz besonders im ersten Fall. Beim Anlass bei der Garage Louis Frey spielten die zwei Oldtimer-in-der-Garage-Lasser keine Rolle, der Platz war vollständig zugeparkt, siehe Bericht Seite V.

Nicht eine Unart an und für sich, war früher OK, aber funktioniert heute einfach nicht mehr, ist das Fahren im Konvoi. Als wir an der diesjährigen SMVC Zentralschweiz Ferienfahrt mal darüber diskutierten, schlug jemand vor, ich solle doch darüber auch mal schreiben, was ich hiermit tue. Der Verkehr ist heute, auch auf vielen Nebenstrassen, so dicht geworden, dass nicht mehr 20 und mehr Oldtimer im 30km Tempo hintereinander herschleichen können. Es bildet sich hinter dem Konvoi oft sofort ein Stau. Wenn dann noch die ältesten Oldtimer zuvorderst fahren, kochen bei einer Steigung nicht nur die Fahrer in den normalen Autos hinter dem Konvoi, sondern oft auch die Kühler der jüngeren Fahrzeuge in der Kolonne. Ganz anders war das zB. auf der Jubiläumsfahrt Innerschweiz vom 21. – 24. August des OCB, Oldtimer Club Bern. Am Freitag 22. August durfte ich eine tolle Route mitfahren. Beim Briefing gab der Organisator, Thomas Habegger, für die 190 km lange Strecke anhand des Roadbooks Details durch. Dann war freie Fahrt. Alle fanden -Vorkriegsoldtimer zum Teil mit Abkürzungen- das 190 km entfernte Ziel. Einen Bericht findest Du auf Seite V.

An der nebenan erwähnten, angeregten Diskussion, kamen wir auch zu folgendem Schluss: wer heute den Weg trotz den tollen Möglichkeiten wie Navi, elektronischen Karten etc. nicht findet, bucht vielleicht besser eine Carreise. Es geht hier nicht um die Rallies, bei denen diese Hilfsmittel oft nicht gerne gesehen sind, sondern um normale Clubausfahrten. Bei Rallies ist das Problem ja sowieso nicht relevant, da die Oldtimer zeitversetzt starten. Noch ein Wort zur Verkehrsdichte. Kürzlich blieb ich, kurz vor 24 Uhr, genau bei der Ausfahrt Alpnach auf der A8 mit einem 1975 Rolls-Royce Silver Shadow hängen. Während ich auf den Abschlepper wartete, staunte ich, was um diese Zeit noch alles unterwegs ist. Einerseits stresste mich, dass ich da stand, weil nämlich ein Tag vorher ein Mechaniker sich um die zwei Benzinpumpen gekümmert hatte. Aber dann dachte ich: „Glück gehabt, das hätte mir ja auch drei km vorher -im Loppertunnel, nur 2-spurig mit Gegenverkehr- passieren können. Stau im Lopper, mitten in der Nacht, wegen einem Oldtimer.“

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

### SMVC Schweiz

## Termine 2015

Neben den vielen Veranstaltungen in den SMVC Sektionen finden jedes Jahr auch eine Reihe gesamtschweizerische Veranstaltungen statt. Für 2015 bitte diese Daten vormerken.

Datum	Anlass	verantwortlich
Sa 18. April	Mitgliederversammlung	SMVC Schweiz / Lady Drivers, Zentralschweiz
Sa 6. Juni	Ostschweizer Sommerfahrt	SMVC Ostschweiz

SMVC nahe Anlässe

Sa 23. / So 24. Mai (Pfingsten)	O IO Oldtimer in Obwalden <a href="http://www.O-iO.ch">www.O-iO.ch</a>	Ruedi Müller, Ruth Iseli
Sa 27. Juni – Sa 4. Juli	FIVA World Rally in der Schweiz	Daniel Fischlin, Support SMVC: Claudia Müller, Ruedi Müller, Ruedi Wenger
Sa 28. Juni	GP-Furttal	Urs Schweinfurth



## Ferienfahrt ins Tessin

Apéro am Schlussabend, Donnerstag 10. Juli, auf einer der Terrassen des Hotel Bellavista.

**SONNTAG, 6. – FREITAG, 11. JULI**

Text: Ruedi Müller, Fotos: Ernst Meier, Ruedi Müller, Ruth Iseli

Eine Anruferin und ein Anrufer beschwerten sich auf SRF1 gerade lautstark über die oberlausige Schweizer Hotellerie. Ist ja schon lustig, wie unsere Synapsen feuern. Mir kam nämlich sofort Giovanni Gazzola, Direktor des Hotel Bellavista und seine Crew in Vira Gambarogno, in den Sinn und dass ich endlich diesen Artikel schreiben sollte. Die beiden Pauschalschimpfer müssten sich mal einige Tage dort gönnen, dachte ich, dann würden sie etwas differenzierter urteilen.

Unser Aufenthalt -wie könnte es anders sein bei Henri Boschetti- war wieder bestens organisiert. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete uns, auch vom Wetter her. Mittwoch und Donnerstag hatten die Schirme frei. Verdienten das auch, nach der Schwerstarbeit, die sie vor allem am Dienstag leisten mussten um uns trocken zu halten. Sehr nass erlebten wir auch wieder die Rückfahrt am Freitag via Lukmanier- und Oberalppass.



Starkregen und enge Kurven, Rückfahrt am Dienstag 8. Juli von der Botta Kirche in Mogno zum Grotto Pozzasc in Peccia. Polenta ist ja nicht die Leibspeise aller, aber alle lobten die dort. Dieser Geheimtipp, von Koni und Barbara Feller, an einem Wasserfall, wird von vielen wieder aufgesucht werden. Aber an einem Tag, an dem draussen gegessen werden kann.



Henri betitelte das Programm vom Donnerstag 10. Juli mit „Kurventag“. Das Navi zeigt, er übertrieb nicht. Die ganze Route, ich trackte diese, auf [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch), [Sektionen] klicken, dann bei Zentralschweiz, [Bilder und Links 2013/2014]  
\*Fotos Ruedi Müller, Bilder Nr. 61-63\*\*.

\*\*Roland Frei ist ein begnadeter Trompetenspieler.

Unter Bild Nr. 120 Link zu einem Video des Künstlers, aufgenommen von Ruth Iseli am Schlussabend. (Siehe dort auch die Aufnahmen von Ernst Meier.)





Im Vordergrund:  
1912 Delage Coach Typ AB  
von Hans Bründler.

## Oldtimer-Gästefahrten in Vitznau

**SONNTAG, 27. JULI 2014**

Text und Bilder: Kurt Aegerter

Das traditionsreiche Oldtimertreffen am Fusse der Rigi, konnte nach dem Jahr der Veränderungen im gleichen Rahmen weiter geführt werden. Mit einer Ausnahme, die letztjährige Band „Les Lunettes“ aus Weggis, konnte aus terminlichen Gründen für 2014 nicht mehr zusagen. Als Ersatz wurde die Kapelle Peter Hess aus Römerswil verpflichtet, welche mit ihrem abwechslungsreichen Répertoire den musikalischen Rahmen bildete.

Auch dieses Jahr lag die Organisation vor Ort bei der Musikgesellschaft Vitznau mit finanzieller Unterstützung von Luzern Tourismus. Der SMVC Zentralschweiz konnte rund 25 Fahrzeuge inklusive Fahrer und Beifahrer zum kleinen aber feinen Oldtimertreffen am Vierwaldstättersee begrüßen.

Das Wetter war dieses Jahr eher ein Wackelkandidat und Petrus hatte mit den Teilnehmern und Besuchern ein Nachsehen. Nach den sehr heissen Temperaturen im 2013 war es am Morgen noch teilweise regnerisch und um 10 Uhr war der Schulhausplatz noch nicht ganz trocken. Die Regenwolken wurden

Richtung Süden verdrängt und der Anlass konnte wiederum trocken und bei angenehmen Temperaturen zwischen 20 – 25 Grad über die Bühne gehen.

Als Dankeschön, wurde den SMVC-Mitgliedern vor ihrem Fahreinsatz der bekannte Tessiner-Braten mit Risotto serviert. Die Old-/ Youngtimer ab dem Baujahr 1912 bis 1979 wurden von den interessierten Feriengästen und Einheimischen für Passagierfahrten nach Weggis und Gersau rege genutzt.

Die Publikumsfahrten konnten „zum Glück“ ohne Zwischenfall von 12.30 – 16.30 Uhr für Jung und Alt durchgeführt werden. Wie letztes Jahr genoss eine Gruppe von jungen handycapierten Menschen dieses für sie spezielle Erlebnis in vollen Zügen.

Ausblick: Nach diesem gelungenen Anlass konnte ich jetzt schon per Handschlag mit Susi Lüscher (Präsidentin MG Vitznau) das OKAY für das Oldtimertreffen 2015 in Vitznau besiegeln.

Als Organisator für den SMVC Zentralschweiz möchte ich allen danken, die mit ihrem Einsatz zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Bis zum nächsten Jahr.

Fotos siehe [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch) [Sektion Zentralschweiz] klicken und dann [Bilder und Links 2013/14], Titel „Vitznauer Nostalgietag 27. Juli 2014“.



Der Delage, auch in der Seitenansicht ein Foto wert.



Ausschnitt der Oldtimer Sport Fraktion.



# Horben Stamm



Die ca. 140 TeilnehmerInnen auf dem Parkplatz zwischen den schönen Oldtimer-Fahrzeugen. Wie beim SMVC gewohnt, war auch die Damenwelt sehr gut vertreten.

**DIENSTAG, 12. AUGUST 2014**

Text: Urs Daetwyler; Fotos: Ernst Meier

Es ist was los auf dem Horben, wenn Marianne Brunner mit Hilfe des Vorstands zu diesem traditionellen Treffen auf dem Lindenberg im Freiamt aufruft. Ein ganz spezielles Erlebnis ist allein schon der Besuch der Alpwirtschaft Horben, die mit einer ganz eigenen Ambiance aufwartet und eine gemütliche ländliche Atmosphäre ausstrahlt. So auch am diesjährigen Horben Stamm der SMVC Sektion Zentralschweiz. Bereits schon eine Stunde vor dem Apéro war ein emsiges Treiben der vielen Helfer bemerkbar. Nachdem der gut organisierte Verkehrsdienst jedem ankommenden Fahrzeug einen Platz zugewiesen

hatte, wurde die SMVC-Gästeschar von Marianne Brunner mit ihrem Staff sehr gastfreundlich in Empfang genommen. Etwa 70 blitzblank polierte Oldtimer luden zum Flanieren und Bestaunen ein.

Ein grosses Dankeschön und ein riesiges Kompliment für die grandiose Organisation dieses Treffens gebührt Marianne Brunner und ihren Vorstandskollegen und Helfern. Henri Boschetti hat es sich -trotz präsidialer Würde- nicht nehmen lassen, bei der Einweisung der Fahrzeuge tatkräftig mitzuwirken und überall hilfreich Hand anzulegen, wo er gebraucht wurde.



(Anmerkung Redaktor: mit gelbem Hemd und braunem Gilet, Urs Daetwyler, der Autor, Präsident Rover Club Schweiz)



Nach dem Apéro draussen drängte die SMVC Gästeschar in die Wirtschaft, die bis auf den letzten Platz belegt wurde. Das feine Nachessen stand bald auf dem Tisch. Aus sage und schreibe vier verschiedenen Menüs hatte man auswählen können. Ein phantastischer Desserteller rundete den kulinarischen Teil würdevoll ab. Bei angeregten Gesprächen und zu den Klängen der Ländlerkappelle „Nachtgale“ verging die Zeit im Fluge.



## Nachtessen und Ausfahrt mit dem OCB Oldtimerclub Bern

SMVC Zentralschweiz

**DONNERSTAGABEND, 21. AUGUST  
UND FREITAG, 22. AUGUST**

Text, Bilder und Videos: Ruedi Müller

Im Rahmen der proFSVA Arbeit kam man sich näher. Und so erhielt ich einen Anruf von Felix Buser, Präsident OCB Oldtimerclub Bern, sie würden auf ihrer Jubiläumsfahrt am Donnerstag im Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft, eintreffen und dort übernachten. Wir machten ab, dass Ruth und ich zum Nachtessen kommen. Es wurde ein gemütlicher Abend. Die Berner reden ja schon so, wie könnte das also anders sein?

Der Organisator und OCB Vizepräsident, Thomas Habegger, fragte dann, ob wir nicht Lust hätten, am Freitag die Tour mitzufahren nach Brunnen, wo die Berner im Waldstätterhof die nächsten beiden Nächte Station machten. Ruth musste passen, ich richtete es mir ein und bereue es nicht. Die prächtige Route führte über 190 km und verlangte von den Vorkriegsoldtimern Einiges ab. Aber es gab keinen Stress, ging alles locker zu und her. Wer nicht alles fahren wollte, kürzte ab. Thomas ging vor der Abfahrt anhand des Roadbooks nochmals kurz

auf die Strecke ein und dann: freie Fahrt. Wer wollte, konnte in Ebikon im Restaurant „Bahnhof“ die OCB'ler treffen, die erst am Freitag dazustiesen. Ich gönnte mir dort auch einen Kaffee und machte mit einigen ab, nach Einsiedeln reinzufahren -die Route führte vorbei- um dort Mittag zu essen. Wir landeten im „Pfauen“, wo man sich uns gegenüber sehr grosszügig zeigte. Der Salat und ein feines Glacé zum Dessert wurden uns spendiert! Der nächste Halt unserer Gruppe -die ergab sich so- erfolgte im Restaurant „Vorauen“ am Klöntalersee. Dort trafen wir den Männerchor Wangen an der Aare, der uns zwei Lieder sang. Via Pragelpass erreichten wir Brunnen. Ich wurde zwar eingeladen zum Nachtessen zu bleiben. Aber mir kam der chinesische Spruch: „Gäste und Fisch stinken am dritten Tag“ in den Sinn. Dachte, das könnte auch beim zweiten Nachtessen bereits der Fall sein. Vor dem Apéro verabschiedete ich mich also und überfiel zu Hause den Kühlschrank.

Fotos, auch von Fee, der netten Serviertochter im „Pfauen“; Videos des Männerchors mit der „Vorauen“ Wirtin Anni Freuler-Zopf und einen detaillierten Track der Route siehe [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch), [Sektion Zentralschweiz] klicken und dann [Bilder und Links 2013/14], Titel „Nachtessen und Ausfahrt mit dem OCB Oldtimerclub Bern“.



Jürg + Christine Haas fuhren mit ihrem sensationellen 1919 Silver Ghost die ganzen 190 km. Ebenso deren Sohn, Marcel Haas mit Ronja in einem 1936 Hispano Suiza K6 Sedan. Einige junge Paare waren dabei und Felix Buser meinte, als ich ihn drauf ansprach, stolz: „Im OCB Vorstand haben wir zwei junge Frauen.“

## Le Jour des Ancêtres et Vétérans

SMVC Zentralschweiz

**SAMSTAG, 23. AUGUST 2014**

Text : Ruedi Müller;  
Foto: Ernst Meier; Video Roll-out Gaggenu-Rolls: Ruedi Müller

„Wir planen etwas für die ganz alten Autos,“ schmunzelte Henri Boschetti und tat geheimnisvoll. Dann hörte ich lange nichts mehr, bis im Juli die Ausschreibung -in *Old English Text MT* Schrift und mit dem geschwollenen Titel auf französisch- in der Post lag.

Der Erfolg war überwältigend. An dem Samstag verkaufte Louis Frey jun. gar kein bis wenig Benzin. Die Tankstelle war nämlich meistens zugeparkt, so viele kamen mit ihrem Oldtimer -auch einige Ancêtres et Vétérans- und stellten halt dort ab, wo sich noch ein freies Plätzchen fand. Stapeln kann man Autos ja nicht und so musste auch das Grundstück neben der Garage mit altem Blech dekoriert werden. Aber das störte den Nachbarn nicht. Die Gasteber Louis jun. und seine Frau Brigit strahlten. Die beiden -und auch Henri- hatten nie mit einem solchen Grossandrang gerechnet. Trotzdem, Bratwürste und Cervelats, Bier, Wein, Mineral und Kuchen gingen nicht zur Neige. Niemand musste mit leerem Magen abziehen. Viele blieben bis zum Ende. Ruth und ich auch.



Viel Volk beim Roll-out des Monsters made by Louis Frey jun.

Nach dem erfolgreichen Rollout um punkt 15 Uhr des Gaggenu-Rolls, stand ich neben Louis Frey sen. Der war mächtig stolz auf seinen Sohn. Die Herausforderungen, dieses 27 Liter Monster auf die alten Räder zu stellen, müssen enorm gewesen sein. Das mein Eindruck, als ich kurz mit dem Senior sprach. Auch er hat nach Kräften mitgeholfen, Teile gedreht und so. Und wurde dabei etwa 20 Jahre jünger.

Fotos des Anlasses, das Video des Rollout mit dem tosenden Applaus am Schluss und Link zu einem Artikel in der az Aargauer Zeitung siehe [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch). Dort [Sektion Zentralschweiz] klicken und dann [Bilder und Links 2013/14], Titel „Le Jour des Ancêtres et Vétérans“.



## SMVC Lady Drivers – die Sektion für Damen mit Benzin im Blut – modern – vernetzt – live im Internet

Lesen Sie die SMVC-Clubnachrichten der LadyDrivers zeitgemäss, bequem und aktuell auf Ihrem Tablet, PC oder MAC. Die Themen in dieser Ausgabe:

- Bericht 26. Juli 2014** Der „schwärzeste Tag“ in diesem LadyDrivers-Jahr  
Kohleschleppen an der „Köhlerolympiade“ in Bramboden.  
Neben der Gaudi viel Spannendes und Informatives zum Köhlerhandwerk...
- Event 13. September 2014...** Grenzerfahrung im Eventzentrum Seelisberg  
Unter professioneller Anleitung wird hart in die Eisen getreten,  
gekonnt gedriftet und die Fahre kontrolliert zum Stehen gebracht.  
Die Grenzen der Physik ausloten...
- Info Ab 1. September 2014** - die LadyDrivers-Webseite im neuen „Look und Feel“  
Neue Geräte (Tablets, Smartphones usw.) erfordern individuelle Bedien- und Lesbarkeit.  
Mal vorbeischaun und geniessen...



Der Link [www.smvc.ch/sektionen/lady-drivers](http://www.smvc.ch/sektionen/lady-drivers) führt Sie zu den unterhaltsamen Berichten mit vielen Fotos, aktuellen Veranstaltungshinweisen und Informationen zur schönsten Nebenbeschäftigung der LadyDrivers.

## SMVC Schweiz



# Schlussfahren

organisiert durch  
die Sektion Zentralschweiz

Unser Treffpunkt. Foto aufgenommen von Oksana Heather 2012.  
Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von [www.ultimatedrives.net](http://www.ultimatedrives.net).

**SONNTAG, 5. OKTOBER 2014**

[www.thedoldergrand.com](http://www.thedoldergrand.com) + [www.schloss-lenzburg.ch](http://www.schloss-lenzburg.ch)

### Programm:

- 09.00 bis 09.45 Uhr** Ankunft der Teilnehmer im Hotel The Dolder Grand  
Treffpunkt in der Gallery (beschildert)  
Coffee Break etwas mehr als nur Kafi und Gipfeli  
Abgabe der Fahrunterlagen
- ab 10.00 Uhr** Start zur Herbstfahrt nach Roadbook, durch eine reizvolle Landschaft, auf verborgenen Wegen in den Aargau nach Lenzburg. Unterwegs werden einige Aufgaben zu lösen sein, die Wissen, Geschicklichkeit und Ihren Scharfsinn fordern werden.

**12.00 bis 12.30 Uhr** Eintreffen der Motorveteranen auf dem Parkplatz (gebührenpflichtig!) unterhalb des Schloss Lenzburg.  
Für wirklich Gehbehinderte ist ein Lift vorhanden  
\*Bitte dies bei der Anmeldung vermerken!

**13.00 Uhr** Mittagessen im grossen Rittersaal des Schlosses  
**Ca. 15.30 Uhr** Ende der Veranstaltung  
**Startgeld** Das Startgeld von CHF 68.- ist per IBAN-Überweisung bis 29. Sept. auf die NAB Bremgarten  
IBAN CH 18 0588 1056 7185 5100 0  
Kontoinhaber SMVC Zentralschweiz 5621 Zufikon  
Vermerk "Schlussfahren 2014" einzuzahlen

Weitere Details, Sponsoren und Anmeldung siehe:  
[www.smvc.ch/sektionen](http://www.smvc.ch/sektionen). Titel: „Schlussfahren 5. Oktober“

**Impressum siehe vorletzte Ausgabe: SwissClassics Nr. 43-3/2014**